

(Nr. 779.) Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 10, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1903 und 1904 betr.

(Nr. 780.) Desgleichen über Kap. 94 bis mit 97 und 99 des Rechenschaftsberichts für 1902/03, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts betr.

(Nr. 781.) Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über Kap. 50, 51, 53, 55, 56, 57 bis mit 59a, 59c und 60 des Rechenschaftsberichts für 1902/03, Departement des Innern betr.

Präsident: Diese drei Nummern werden gedruckt und verteilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 782.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 16, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1903 und 1904 betr.

Präsident: An die dritte Deputation.

(Nr. 783.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1906/07, den viergleisigen Ausbau der Linie Dresden-Werdau zwischen Hainsberg und Tharandt betr., sowie über hierauf bezügliche Petitionen.

(Nr. 784.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, den Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und teilweisen Umbau des Bahnhofes Chemnitz betr.

Präsident: Diese beiden Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 785.) Petition des Gemeinderats zu Einsiedel um Errichtung eines Seminars in Einsiedel. 60 Druckexemplare.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation. Die Druckexemplare sind zu verteilen.

(Nr. 786.) Petition des Traugott Heinrich Bellmann in Voigtsdorf unklaren Inhalts.

Präsident: An die vierte Deputation.

Außerdem ist noch Beschluß zu fassen über Nr. 762, Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Dekret Nr. 17, den Entwurf eines Wassergesetzes betreffend. Das Direktorium schlägt vor, den Gegenstand an die erste Deputation zu verweisen. Genehmigt die Kammer diesen Vorschlag? — Einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung: „Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über Kap. 24, 29, 35, 36, 37, 40 und 41 des Rechenschaftsberichts für

1902/03, Allgemeine Staatsbedürfnisse, Gesamtministerium nebst Dependenzen und Justizdepartement betreffend.“ (Drucksache Nr. 115.)

(S. M. II. R. 1. Bd. S. 1062 ff.; 2. Bd. S. 1400 ff.; 1. Bd. S. 1045 f.)

Das Wort hat der Berichterstatter, Herr Kammerherr von Carlowitz (Kleindehja).

Berichterstatter Kammerherr **von Carlowitz** (Kleindehja): Meine hochgeehrten Herren! Im Namen der dritten Deputation habe ich die Ehre, dem hohen Hause über das Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1902/03 Bericht zu erstatten, und zwar über die Kap. 24, 29, 35, 36, 37, 40 und 41.

Zunächst Kap. 24, zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft. Da der Inhalt dieses Kapitels in einem besonderen Berichte behandelt worden ist, so ist hier nur zu bemerken, daß die Einnahmen den im Etat ausgeworfenen Betrag um 12,584 M. 51 Pf. übersteigen. Erhöhte Ausgaben traten ein bei Tit. 8, und zwar um 625 M. infolge Regelung der Gehalte nach dem Dienstalter, bei Tit. 12 um 4248 M. 45 Pf. wegen größeren Bedarfs an Hilfskräften, bei Tit. 17 infolge Überschreitungen durch Anschaffungen für das Kupferstichkabinett und das Mineralogische Museum. Endlich ist bei Tit. 21 eine Überschreitung von 1974 M. 28 Pf. infolge zeitweiligen größeren Aufwandes für Reinigungsarbeiten vorgekommen. Unter Tit. 19, Herstellung von Katalogen, wurden 17,289 M. 28 Pf. erspart. Bei Tit. 20, Heizung, Beleuchtung und Wasserzins, ist eine Ersparnis von 7430 M. 22 Pf. eingetreten. Es ist dies um so erfreulicher, als in der vorhergehenden Etatperiode 1900/01 dieses Kapitel eine Überschreitung von 29,012 M. 25 Pf. aufwies. Da sich bei diesem Kapitel die Einnahmen gegen den Voranschlag um 12,584 M. 51 Pf. erhöhten, die Ausgaben aber 32,921 M. 62 Pf. weniger betragen, so ist bei diesem Kapitel eine Ersparnis von 45,506 M. 13 Pf. gegen den Voranschlag aufzuweisen. Die Oberrechnungskammer hat bei diesem Kapitel keine Einwendungen zu machen gehabt.

Ihre Deputation beantragt daher:

„Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der zweiten Kammer beschließen: in Kap. 24, Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft, des Rechenschaftsberichts für die Finanzperiode 1902/03 die Überschreitungen des Etats bei